

Rankowitz. (Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr.) Am Sonntag den 7. Jänner wurde die Hauptversammlung der Feuerwehr im Gasthause Herold abgehalten, an der auch der Vöschzug Remetberg teilnahm. Wehrhauptmann Franz Wiener begrüßte die fast vollzählig erschienenen Mitglieder und hieß den Ehrenhauptmann Karl Meier und den Vertreter der Marktgemeinde (W.=B.) Peter Siebler willkommen. Die Verhandlungsschrift der letzten Hauptversammlung wurde verlesen und genehmigt. Zu Rechnungsprüfern wurden Hermann Brunner und Tierarzt Dr. vet. Hermann Ulrich gewählt. Aus dem umfangreichen Tätigkeitsbericht war eine starke Inanspruchnahme der Wehr im verflossenen Jahr zu entnehmen. Der ebenfalls eingehende Tätigkeitsbericht des Vöschzuges Remetberg wurde vom Brandmeister Johann Krug zur Verlesung gebracht. Die Rechnungsprüfer fanden die Kassengebarung in vollster Ordnung und beantragten die Entlastung des Kassiers Anton Gotthardt. Der Wehrhauptmann drückte ihm den Dank für die Mühewaltung aus und ersuchte die Kameraden zum Zeichen der Anerkennung sich von den Sizen zu erheben. Das Schreiben des langjährigen, verdienstvollen Schriftführers Josef Hafner d. Ae., worin er mitteilt, daß er infolge Ueberbürdung an Arbeit und aus Gesundheitsrücksichten eine Wiederwahl ablehnen müsse, wurde zum größten Bedauern zur Kenntnis genommen. Anschließend spricht der Vorsitzende dem Hauptmannstellvertreter Hans Herold und allen Wehrkameraden für ihre fleißige, opferwillige Mitarbeit seinen Dank aus. Bei der nun vorgenommenen Wahl gingen als Amtswalter hervor: Franz Wiener, Hauptmann; Hans Herold, Hauptmannstellvertreter; Anton Gotthardt d. Ae., Kassier; Franz Ertl, Schriftführer; Dr. vet. Hermann Ulrich, Stellvertreter; Karl Trummer, Zeugwart; Josef Adam, Stellvertreter; Theodor Pichler, Brandmeister, 1. Vöschzug; Hermann Brunner, Brandmeister, 2. Vöschzug; Johann Krug, Brandmeister, 3. Vöschzug; Urban Vorderwinzler, Vöschmeister, 1. Zug; Josef Mara, Vöschmeister, 2. Zug; Franz Rampitsch, Vöschmeister, 3. Zug; Heinrich Kiel, Maschinenmeister; Franz Scheer, Maschinist. — Der Vertreter der Gemeinde (W.=B.) Peter Siebler beglückwünschte die Wehr besonders zur Wahl ihrer Hauptleute und verspricht, unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gemeinde die größtmögliche Unterstützung. Ehrenhauptmann Karl Meier spricht auch seine Freude über die Wiederwahl der Hauptleute aus und fordert die Kameraden auf, wie bisher zum Wohle des Ortes und seiner Bewohner weiterzuarbeiten. Es wird beschlossen, den Feuerwehrball am Samstag den 3. Februar im Gasthause Herold abzuhalten. Ueber Antrag des Kam. Trummer wird beschlossen, auch im heurigen Jahr die Florianifeyer am 6. Mai zu begehen und nachher sofort mit den Uebungen zu beginnen. Kam. Brunner bean-

trägt, die Beitrittsgebühr für den Musikfonds wie bisher zu belassen. Als Musikfondskassier wird Hubert Zagler gewählt. Hauptmannstellvertreter Herold schlägt vor, dem Maschinenmeister Kiel als Anerkennung eine Geldspende zukommen zu lassen. Brandmeister Krug dankte dem Hauptmann für seine Unterstützung, die er dem Vöschzug Remetberg angedeihen ließ und ersucht, eine Subvention zu erwirken und stellt den Antrag, an den Landesverband mit der Bitte heranzutreten, der starken Wehr Rankowitz eine höhere Beihilfe zu bewirken. Nach dem Schlußwort des Vorsitzenden wurde die Versammlung nach zweieinhalbstündiger Dauer geschlossen. Sch.